

1.Mannschaft:

Im letzten Auswärtsspiel der Saison beim bereits feststehenden Absteiger SKK Buch konnte ein deutlicher und am Ende verdienter 7:1 (3280:3143) Erfolg eingefahren werden. Damit konnte man die Auswärtsbilanz der Saison mit 10:8 Punkten positiv beenden, die zweitbeste in der Liga. Dem Spiel bei den sehr fairen und sympathischen Gastgebern drückte die überragende Schlusspaarung der Gäste den Stempel auf. Michael Bachl nach einer bundesligareifen Vorstellung und 601 (387 – 214 – 1) und (dem eine etwas schwächere Bahn einen möglichen 600er verhindernden) Benedikt Schmid mit sehr starken 569 (375 – 194 – 3) drehten einen knappen Holzurückstand nach der Mittelpaarung noch deutlich. Überzeugend auch die Anfangspaarung. Hans – Jürgen Vörtl (noch nicht ganz im Vollbesitz seiner Kräfte) mit tollem Kampfgeist und am Ende sehr guten 546 (366 – 180 – 5) und gewohnt souverän mit vier nahezu gleich starken konstanten Bahnen Altmeister Anton Schwarzensteiner mit 543 (357 – 186 – 4) konnten beide Mannschaftspunkte einfahren. In der Mittelpaarung steigerte sich Andreas Kattinger deutlich auf den zweiten 60 Wurf und konnte seinem Duell noch eine Wende geben, Endergebnis bei ihm 535 (368 – 167 – 7). Solide mit wenig Fehlern auch das Abräumspiel bei Thomas Schwarzensteiner, doch im Vollenspiel war er an diesem Tag viel zu oft mittig, so dass am Ende nur 486 (337 – 149 – 5) auf dem Ergebnisschirm standen. Mit 19:17 Punkten steht man vor dem letzten Saisonspiel auf dem 5.Platz. Zum letzten Heimspiel erwartet man die bereits gerettete Mannschaft von Altfraunhofer, so dass man auf einen entspannten Kegelnachmittag hoffen darf.

Gemischte Mannschaft:

Ein echtes Spitzenspiel war das Aufeinandertreffen auf der Bahnanlage in Loh das Duell zwischen dem Tabellenzweiten SpG Stephansposching / Neuhausen G1 und der der gemischten Mannschaft von Aufwärts Donauperle. Am Ende stand ein knapper, aber durchaus verdienter (aufgrund der deutlich mehr Satzpunkte) 4:2 (2026:2010) Erfolg für die Gäste, womit die Meisterschaft der Kreisklasse A Nord und der damit verbundene Aufstieg endgültig perfekt gemacht wurden. Gratulation an dieser Stelle an die Mannschaft, die über die gesamte Saison gesehen die konstantesten Leistungen aller Mannschaften der Spielklasse abrufen und auch deutlich die meisten Mannschaftspunkte holen konnte. Im Spiel in Loh begann Abu Safi gut auf den ersten 60 Wurf, dann riss bei ihm etwas der Faden, am Ende musste er mit 483 (333 – 150 – 10) den Punkt noch abgeben. Toll der Auftritt nach einjähriger Spielpause von Katja Kattinger, die vor allem auf der zweiten Bahn (156 mit 89 – 67 – 0) glänzte und am Ende mit einem hochklassigen Abräumergebnis mehr als starke 531 (346 – 185 – 9) auf dem Ergebnisschirm hatte, was zugleich persönliche Bestleistung darstellt. Spannend wurde es dann in der Schlusspaarung. Tobias Stauber war gut auf Kurs, leider verletzte er sich während des Vollenspiels auf der dritten Bahn. Der für ihn „kalt“ ins Spiel kommende Karl Fischer mit Anlaufschwierigkeiten, steigerte sich dann auf der letzten Bahn jedoch. Endergebnis bei beiden 474 (340 – 134 – 19), womit man den Punkt abgeben musste. Das Duell des Tages zeigten der höherklassig erprobte, mittlerweile Senior C, Heinz Fritz und Maximilian Kattinger. Beide spielten Tagesbestleistungen in ihren Mannschaften und zeigten tollen Kegelsport. Dabei ließ sich Max auch vom hochklassigen Vollenspiel seines Gegenspielers (am Ende 390) nicht aus der Ruhe bringen und konnte im Abräumen regelmäßig kontern. Am Ende standen 531 bei Fritz und 538 (366 – 172 – 5) beim Max, womit dieser Punkte an ihn ging und aufgrund des knappen Holzvorsprungs auch das Spiel gewonnen werden konnte. Im letzten Heimspiel gegen den Letzten der Tabelle gilt es dann, die „weiße“ Heimweste anzubehalten.